

Regionalversammlung 1-2011

Protokoll

Mittwoch, 23. März 2011, 16.00 bis 16.55 Uhr

Gemeindehaus Dindlen, Brienz

Vorsitz :	Peter Flück, Regionspräsident		
Sekretär :	Stefan Schweizer, Geschäftsführer		
Anzahl Gemeinden :	29		
Stimmkraft:	16	1 Stimme	16 Stimmen
	10	2 Stimmen	20 Stimmen
	3	3 Stimmen	9 Stimmen
	29	Gemeinden	45 Stimmen
		Regionspräsident	1 Stimme
		Total	46 Stimmen
Anwesende:	15	1 Stimme	15 Stimmen
	10	2 Stimmen	20 Stimmen
	3	3 Stimmen	9 Stimmen
	28	Gemeinden	44 Stimmen
		Regionspräsident	1 Stimme
		Total	45 Stimmen
		¼ anwesende Stimmen	11 Stimmen
		Absolutes Mehr	23 Stimmen
		2/3-Mehr	30 Stimmen
Stimmzähler:	- Stefan Schweizer		
Medienvertreter:	- Beat Kohler, Jungfrauzeitung - Hans Urfer, Berner Oberländer - Anita Weyermann, Radio Beo		

E R Ö F F N U N G

Begrüssung durch Regionspräsident Peter Flück

Regionspräsident Peter Flück begrüsst im Namen der Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) die Anwesenden zur Regionalversammlung in Brienz.

Peter Flück kann speziell begrüssen:

- Die anwesenden stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Erstmals dabei sind Christian Grossniklaus, Gemeindepräsident von Beatenberg, Paul Fuchs, Gemeindepräsident von Hofstetten, Werner Brawand, Gemeindepräsident von Lütschental, Hans Jakob Walther, Gemeindepräsident von Meiringen, und Werner Frei, Gemeindepräsident von Niederried.
- Die Kommissionspräsidenten Andreas Michel (Siedlung und Verkehr), Peter Brawand (Landschaft) und Heinz Trittbach (Agglomerationsthemen).
- Die Medienvertreter Beat Kohler (Jungfrauzeitung), Hans Urfer (Berner Oberländer) und Anita Weyermann (Radio Beo).

Eingegangene Entschuldigungen:

- Herbert Seiler, Bönigen, wird vertreten durch Paul Schmied
- Annelise Zimmermann, Brienz, wird vertreten durch Albrecht Thöni
- Markus Karlen, Habkern, keine Vertretung
- Andreas Oberli, Oberried, wird vertreten durch André Müllener
- Die Grossräte Christoph Ammann, Gerhard Fischer, Christine Häsler, Enea Martinelli, Walter Messerli und Emil von Allmen
- Die Kommissionspräsidenten Branka Fluri (Öffentlicher Verkehr), Werner Feuz (Energie) und Daniel Bürki (Abbau Deponie Transport ADT)
- Regierungsstatthalter Walter Dietrich
- Claudia Schatzmann, Landschaftsberaterin, Geschäftsstelle
- Peter Michel, Energieberater, Geschäftsstelle

Einberufung

Gestützt auf Art. 13 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost wurden die stimmberechtigten Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der 29 Regionsgemeinden 30 Tage vor der Versammlung schriftlich mit Angabe der Traktanden zur Regionalversammlung eingeladen.

Die öffentliche Publikation der Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht am 03./04. März 2011 unter den amtlichen Mitteilungen in den offiziellen Organen (Anzeiger Interlaken und Anzeiger Oberhasli).

Peter Flück erklärt die Versammlung als eröffnet.

Eröffnungsformalitäten

- a) Peter Flück stellt das Stimmrecht fest. Stimmberechtigt sind nur die Präsidentinnen oder Präsidenten der Regionsgemeinden oder ihre Stellvertretungen.
 Von den 29 Gemeinden mit insgesamt 45 Stimmen sind 28 Gemeinden mit 44 Stimmen anwesend, plus der Regionspräsident mit einer Stimme (total 45 Stimmen).

Des weiteren sind anwesend seitens der Geschäftsstelle:

- Stefan Schweizer, Geschäftsführer
- Silvia Burri, Administration

- b) Als Stimmzähler wird von Peter Flück vorgeschlagen und von den Stimmberechtigten genehmigt:
- Stefan Schweizer

Gemäss Geschäftsreglement, Art. 18, stimmt die Regionalversammlung über Sachgeschäfte offen ab.

- c) Peter Flück stellt die Traktandenliste vor:

Traktanden

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 16.09.2010
2. Ersatzwahlen in Geschäftsleitung und Kommissionen
3. Kenntnisnahme Finanzplan 2011 - 2015
4. Umsetzung Neue Regionalpolitik NRP 2008 - 2010
5. Kenntnisnahme Entwicklungsstrategie und NRP-Förderprogramm 2012 - 2015
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste ist genehm.

V E R H A N D L U N G E N

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 16. September 2010

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 16. September 2010 wurde den Gemeinden gemäss Artikel 7 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost fristgerecht am 23. September 2010 zugestellt. Es ist zudem unter www.oberland-ost.ch abrufbar.

Gegen das Protokoll sind keine Einwände eingegangen.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, das Protokoll der Regionalversammlung vom 16.09.2010 zu genehmigen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 16.09.2010 wird stillschweigend genehmigt.

2. Ersatzwahlen in Geschäftsleitung und Kommissionen

Peter Flück weist einleitend auf mehrere Grundsätze betreffend die Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung (GL) hin, welche eine kontinuierliche Arbeit der GL überhaupt erst ermöglichen:

- Ein Geschäftsleitungsmitglied vertritt nicht eine Gemeinde, sondern eine Teilregion.
- Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden für vier Jahre gewählt. Ein Austritt sollte nur aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Amtszeitbegrenzungen erfolgen. Nicht erwünscht sind interne Turnusvereinbarungen der Gemeinden einer Teilregion innerhalb der ordentlichen Amtszeit.
- Es ist ein grosses Anliegen, dass die Geschäftsleitungsmitglieder ihre Amtsdauer abschliessen können und damit eine beständige Arbeit der Geschäftsleitung gewährleisten.

Es sind Demissionen für folgende Gremien eingegangen:

Geschäftsleitung:	Susanne Huber, TR5
Kommission OeV:	Werner von Bergen, TR5 Ruth Jaggi, TR6
Kommission Landschaft:	Ruedi Bachmann, TR1 IMU Markus Jaun, TR1 Nord
Kommission ADT:	Simon Ernst, TR4

a) Ersatzwahl in die Geschäftsleitung

Wegen Amtszeitbeschränkung ist Susanne Huber als Gemeindepräsidentin von Meiringen per Ende 2010 zurückgetreten und aus der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost ausgeschieden. Als neue Vertretung in der Geschäftsleitung schlägt die Teilregion 5 Katrin Nägeli-Lüthi, Gemeindepräsidentin Hasliberg, vor.

Katrin Nägeli-Lüthi stellt sich kurz vor: Sie ist seit vier Jahren Gemeindepräsidentin von Hasliberg und hat während dieser Zeit viel Erfahrung sammeln können. Sie ist sich bewusst, dass sie als Mitglied der Geschäftsleitung nicht nur ihre Gemeinde vertritt; vielmehr ist sie motiviert, die Anliegen der gesamten Teilregion 5 zu vertreten.

Die Geschäftsleitung hat diesen Wahlvorschlag geprüft und beantragt der Regionalversammlung, Katrin Nägeli-Lüthi als Vertreterin der Teilregion 5 in die Geschäftsleitung zu wählen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung wählt einstimmig Katrin Nägeli-Lüthi als Vertreterin der Teilregion 5 in die Geschäftsleitung.

b) Ersatzwahlen in Kommission Öffentlicher Verkehr (OeV)

Werner von Bergen aus der Teilregion 5 und Ruth Jaggi aus der Teilregion 6 haben demissioniert.

Die beiden Teilregionen schlagen als neue Mitglieder vor:

- Hans Jakob Walther, Gemeindepräsident Meiringen, als Vertreter der Teilregion 5
- Werner Schmid, Gemeinderat Guttannen, als Vertreter der Teilregion 6

Die Geschäftsleitung hat diese Wahlvorschläge geprüft und beantragt der Regionalversammlung, Hans Jakob Walther und Werner Schmid in die Kommission Öffentlicher Verkehr zu wählen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter wählen einstimmig Hans Jakob Walther und Werner Schmid als Vertreter der Teilregion 5 beziehungsweise 6 in die Kommission Öffentlicher Verkehr.

c) Ersatzwahlen in Kommission Landschaft

Für die Kommission Landschaft sind aus der Teilregion 1 die beiden Demissionen von Ruedi Bachmann, Vertreter Teilregion 1 Interlaken-Matten-Unterseen, und Markus Jaun, Vertreter Teilregion 1 Nord, eingegangen.

Interlaken-Matten-Unterseen schlagen als neuen Vertreter Peter Zwahlen, Gemeinderat Matten, vor.

Aus der Teilregion 1 Nord schlägt die Gemeinde Beatenberg als Vertreter Johann Gimmel, Gemeinderat Beatenberg, vor. Die Gemeinden der Teilregion 1 Nord unterstützen diesen Vorschlag.

Die Geschäftsleitung hat beide Wahlvorschläge geprüft und beantragt der Regionalversammlung, Peter Zwahlen und Johann Gimmel in die Kommission Landschaft zu wählen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es melden sich keine Versammlungsteilnehmer zu Wort.

Beschluss:

Die Regionalversammlung wählt einstimmig Peter Zwahlen (Teilregion 1 Interlaken-Matten-Unterseen) und Johann Gimmel (Teilregion 1 Nord) in die Kommission Landschaft.

d) Ersatzwahl in Kommission Abbau Deponie Transport ADT

Simon Ernst, Gemeindepräsident Hofstetten bis Ende 2010, ist als Vertreter der Teilregion 4 zurückgetreten.

Aus der Teilregion 4 wird als neuer Vertreter Hans Bühler, Gemeinderat Hofstetten, vorgeschlagen.

Die Geschäftsleitung hat diesen Wahlvorschlag geprüft und beantragt der Regionalversammlung, Hans Bühler in die Kommission Abbau Deponie Transport ADT zu wählen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung wählt einstimmig Hans Bühler als Vertreter der Teilregion 4 in die Kommission Abbau Deponie Transport ADT.

3. Kenntnisnahme Finanzplan 2011 - 2015

Simon Margot, Vizepräsident RKOO, stellt den Finanzplan vor:

Die Geschäftsleitung hat den Finanzplan 2011 – 2015 erarbeitet und anlässlich der Geschäftsleitungs-Sitzung vom 15. Dezember 2010 verabschiedet. Es ist der erste Finanzplan, welcher auf einem ganzen Basisjahr aufbaut (abgeschlossene Jahresrechnung 2009).

Der Finanzplan weist für die Jahre 2011 – 2013 ausgeglichene und ab 2014 leicht positive Jahresabschlüsse aus. Das Eigenkapital soll bis 2015 auf etwa CHF 150'000 erhöht werden, damit die Liquidität der laufenden Rechnung gewährleistet werden kann.

Der Vergleich zum früheren Finanzplan zeigt, dass die beschlossenen Beitragsanpassungen und die strenge Prüfung der Ausgaben die gewünschte Entwicklung ermöglichen.

Der Finanzplan 2011 – 2015 kann unter www.oberland-ost.ch eingesehen werden.

Die Geschäftsleitung bringt der Regionalversammlung gemäss Art. 26 Abs. 1 Bst. d des Geschäftsreglements den Finanzplan 2011 - 2015 zur Kenntnis.

Der Regionspräsident eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Umsetzung Neue Regionalpolitik NRP 2008 - 2010

Stefan Schweizer informiert über die Hintergründe der Neuen Regionalpolitik NRP:

Am 1. Januar 2008 wurde das Bundesgesetz über die Investitionshilfe für Berggebiete, kurz IHG genannt, abgelöst durch das Bundesgesetz über die Neue Regionalpolitik NRP. Die frühere Praxis, wonach primär Gemeinden für Basisinfrastrukturanlagen wie Wasserversorgungen, Schulhaussanierungen etc. und Körperschaften für touristische Anlagen zinsfreie Darlehen für grössere notwendige Investitionen erhielten, wurde komplett geändert. Mit der NRP werden keine Basisinfrastrukturen mehr unterstützt. Zudem sind neu auch Beiträge à-fonds-perdu mög-

lich. Ziele der NRP: Wettbewerbsfähigkeit der ländlichen Regionen stärken, Wertschöpfungssteigerung durch Nutzung von Potenzialen, Innovationen fördern.

Finanziert wird die NRP zu je 50% aus Bundes- und Kantonsgeldern. Das BECO verwaltet die NRP-Gelder, welche durch Bund und Kanton bereitgestellt werden. Insgesamt stehen so dem BECO jährlich etwa 4 Mio. CHF für Beiträge und ca. 14 Mio. CHF für Darlehen zur Verfügung. Diese beiden Töpfe können nicht durchmischelt werden.

Gesuche um NRP-Beiträge werden durch die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost behandelt. Die Region verfügt nicht über eigene Gelder, sondern kann die Gesuche mit positivem Antrag an das BECO Berner Wirtschaft zur Schlussprüfung und Genehmigung weiterleiten.

Vorhaben sind möglich in den 4 NRP-Handlungsachsen: Tourismus, erneuerbare Energie, Innovation/Reformen, Industrie.

Zur Umsetzung der NRP hat die Region Oberland-Ost mit dem BECO Leistungsvereinbarungen abgeschlossen für die erste Programmperiode 2008-2011.

In den ersten drei Jahren dieser NRP-Programmperiode hat die Geschäftsleitung über 20 Projektgesuche behandelt. Zahlreiche Anfragen betrafen immer noch Basisinfrastrukturen, welche nicht mehr unterstützt werden können. Insgesamt konnten in drei Jahren 16 Projekte unterstützt werden mit 5.5 Mio. CHF Darlehensgeldern und 1.54 Mio. CHF Beiträgen. Das mit diesen finanziellen Unterstützungen in der Region Oberland-Ost ausgelöste Investitionsvolumen betrug über 34 Mio. CHF.

Vom BECO wurden zusätzlich 6 kantonale Projekte in der Region Oberland-Ost direkt unterstützt mit Beiträgen von insgesamt 7.47 Mio. CHF und Darlehen von 2 Mio. CHF; damit wurde ein Investitionsvolumen von über 33 Mio. CHF ausgelöst.

Insgesamt konnten rund 16,5 Mio. CHF NRP-Gelder in die Region Oberland-Ost geholt und ein Investitionsvolumen von 67 Mio. CHF ausgelöst werden.

5. Kenntnisnahme Entwicklungsstrategie und NRP-Förderprogramm 2012 - 2015

Stefan Schweizer berichtet: Zum Start der Umsetzung der Neuen Regionalpolitik hat das BECO Berner Wirtschaft mit dem SECO, dem Staatssekretariat des Bundes, eine Programmvereinbarung für die Jahre 2008-2015 abgeschlossen. Diese ist mit zwei je 4-jährigen Umsetzungsprogrammen zu bestätigen. Das BECO stützt sich für die Erarbeitung dieser Umsetzungsprogramme auf die regionalen Förderprogramme.

In der Region Oberland-Ost wurde für die erste 4-Jahresperiode 2008-2011 zusätzlich zum Förderprogramm auch eine Entwicklungsstrategie erarbeitet, welche als Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung von regionalen Vorhaben dient. Das BECO verlangt nun von den Regionen das neue Förderprogramm für die Jahre 2012-2015. Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat diese Gelegenheit benutzt, auch die Entwicklungsstrategie einer einfachen Aktualisierung zu unterziehen. Die Gemeinden haben sich zu diesen Änderungen konsultativ grundsätzlich positiv geäußert.

Für die Erarbeitung des Förderprogramms 2012-2015 wurde ein Workshop mit potenziellen Trägerschaften durchgeführt. Zudem konnten die Gemeinden ebenfalls ihnen bekannte Vorhaben melden. Einzelne Projekte aus dem ersten Förderprogramm, welche noch nicht realisiert sind, wurden fortgeschrieben.

Die Eingabefrist des regionalen Förderprogramms beim BECO ist im März 2011. Aus zeitlichen Gründen konnte dieses Dossier der Regionalversammlung noch nicht zur Genehmigung unterbreitet werden. Dies wird später noch nachgeholt. Das BECO akzeptiert zum heutigen Zeitpunkt auch eine Bestätigung, dass die Geschäftsleitung das Förderprogramm verabschiedet und der Regionalversammlung zu Kenntnisnahme vorgelegt hat.

Die Geschäftsleitung bringt der Regionalversammlung die Entwicklungsstrategie und das Förderprogramm 2012-2015 zur Kenntnis und reicht das Förderprogramm beim BECO als regionale Basis für das kantonale Umsetzungsprogramm ein.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

6. Verschiedenes

Information zum Verein und den Aktivitäten von Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH)

Simon Margot stellt die "Hauptstadtregion Schweiz" vor:

Die drei Metropolitanräume Zürich, Basel und Genf-Léman bestehen bereits seit einiger Zeit und sind vorwiegend wirtschaftlich geprägt. Die neu gegründete Hauptstadt Region Schweiz (HSR-CH) mit den Kantonen Bern, Wallis, Freiburg, Neuenburg und Solothurn ist das politische Zentrum der Schweiz. Als wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell vernetzter Raum bündelt die HSR-CH die Kräfte der Partnerkantone und -städte und schöpft durch gezielte Zusammenarbeit das gemeinsame Potenzial aller Partner noch besser aus.

Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat den Beitritt zum Verein Hauptstadtregion Schweiz unter anderem wegen dem hohen und nicht budgetierten Mitgliederbeitrag vorerst abgelehnt.

Die Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen (IMU) sind jedoch gemeinsam Mitglied im Verein und werden nicht nur die Gemeindeinteressen, sondern die Interessen der gesamten Region Oberland-Ost wahrnehmen. Simon Margot ist zudem im Vorstand des Vereins.

Ausserdem wird (für IMU kostenpflichtig) in zwei Arbeitsgruppen mitgearbeitet: Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Spitallandschaft" gewährt kantonsübergreifend Einblicke in die Aktivitäten im Bereich der Spitäler, insbesondere aber auch über die zentrale Bedeutung des Insel-Spitals. Die zweite Arbeitsgruppe hat den öffentlichen Verkehr zum Thema: Gute Verkehrsverbindungen sind auch für unsere Region wichtig. Auch bei diesem Thema ist die Sicht über die Kantongrenze hinaus wertvoll.

Peter Flück dankt den IMU-Gemeinden für ihr Engagement.

Orientierungen aus neu gegründetem Trägerverein Internationale Lauberhornrennen

Peter Aeschmann orientiert:

Der Trägerverein Internationale Lauberhornrennen wurde im letzten Herbst gegründet. Sein Ziel ist es, das Rennen in der Region besser zu verankern. Peter Aeschmann ist Präsident des Vereins. Die Mitgliedschaft steht politischen Gemeinden, Tourismusorganisationen, Transportunternehmen, Beherbergern, Handel und Gewerbe, Korporationen und Einzelmitgliedern offen. Das Vereinsbudget beträgt 5,3 Mio. Franken pro Jahr.

Peter Aeschmann dokumentiert seine Ausführungen mit Bildern des Lauberhornrennens. Einige Zahlen lassen die heutigen Ausmasse des Anlasses erkennen: Etwa 420 Journalisten, 110 Mitarbeiter vom Schweizer Fernsehen und unzählige Helfer nehmen jedes Jahr teil. 62'000 Zuschauer wollten die Rennen im 2011 vor Ort sehen – das bedeutet neuer Zuschauerrekord. Am Schweizer Fernsehen verfolgten insgesamt 2'144'000 Zuschauer die drei Rennen.

Weiteres

- Die nächste Regionalversammlung findet am Mittwoch, 22. Juni 2011 in Brienzwiler statt.
- Sommerferien der Geschäftsstelle 11.07. – 31.07.2011
- Informationen zur Regionalkonferenz: www.oberland-ost.ch

Weitere Wortmeldungen:

- Die Gemeinde Bönigen ist mit den Plänen der BLS bezüglich der Schifffahrt auf dem Brienzsee nicht einverstanden und hat sich an die Regionalkonferenz gewandt. Paul Schmied möchte wissen, ob diese Angelegenheit demnächst am runden Tisch diskutiert wird. Auch Hans Rudolf Lüthi, Iseltwald, weist auf die Dringlichkeit der Sache hin.

Peter Flück erklärt, dass geplant ist, Michael Lüthi von der BLS und die betroffenen Gemeinden vom Thuner- und Brienzsee zu einem Gespräch einzuladen. Zurzeit wird nach einem geeigneten Termin gesucht. Er betont jedoch, dass die Gemeinden vom Kanton keine finanzielle Unterstützung erwarten dürfen und sich gemeinsam mit der BLS arrangieren müssen.


Peter Flück dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme, der Gemeinde Brienz für die Gastfreundschaft und schliesst die Regionalversammlung.

Protokoll noch nicht genehmigt.

Vorsitz der Regionalversammlung:

Der Präsident

Der Geschäftsführer



Peter Flück

Stefan Schweizer
(für das Protokoll)

Interlaken, 12. April 2011/sb

Anhang

Anhang

- Präsenzliste Gemeinden
- Gästeliste

Anhang

Präsenzliste Gemeinden

REGIONALKONFERENZ OBERLAND-OST

Geschäftsstelle

PRÄSENZLISTE

REGIONALVERSAMMLUNG

GEMEINDEN

vom 23. März 2011, 16.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Dürden, Brienz

Gemeinde	Vorname, Name	GP/Stv.	Unterschrift
Regionalkonferenz OO	Peter Flück	RP	
Beatenberg	Christian Grossniklaus	GP	
Bönigen	Paul Schmied	Stv.	
Brienz	Albrecht Thöni	Stv.	
Brienzwiler	Hans Schild-Stähli	GP	
Därigen	Heinz Trittbach	GP	
Gadmen	Barbara Kehrli Maurer	GP	
Grindelwald	Emanuel Schläppi	GP	
Gsteigwiler	Bernhard Seiler	GP	
Günlischwand	Peter Brawand	GP	
Guttannen	Hans Abplanalp	GP	
Habkern	Markus Karlen	Vize GP	abwesend
Hasliberg	Katrin Nägeli	GP	
Hofstetten	Paul Fuchs	GP	
Innertkirchen	Walter Brog	GP	
Interlaken	Urs Graf	GP	
Iseltwald	Hans Rudolf Lüthi	GP	
Lauterbrunnen	Peter Walchli	GP	
Leissigen	Daniel Steffen	GP	
Lütschental	Werner Brawand	GP	
Matten	Peter Aeschmann	GP	
Meiringen	Hans Jakob Walther	GP	
Niederried	Werner Frei	GP	
Oberried	André Müllener	Stv.	
Ringgenberg	Hans-Ulrich Imboden	GP	
Saxelen	Martin Boss	GP	
Schattenhalb	Andreas Frutiger	GP	
Schwanden	Xaver Pfyl	GP	
Unterseen	Simon Margol	GP	
Wilderswil	Eduard Schild	GP	

Anhang

Präsenzliste Gäste

REGIONALKONFERENZ OBERLAND-ÖST

Geschäftsstelle

PRÄSENZLISTE

REGIONALVERSAMMLUNG

GÄSTE

vom 23. März 2011, 16.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Dindlen, Brienz

Entsch.	Name, Vorname		Unterschrift
	Kommissionspräsidenten		
	Peter Brawand	Komm. Landschaft	Gemeindevertreter
X	Daniel Burki	Komm. AIH	
X	Werner Feuz	Komm. Energie	
	Andreas Michel	Komm. V+S	<i>A. Michel</i>
X	Branka Fluri	Komm. OeV	
	Heinz Trittbach	Komm. Agglu	Gemeindevertreter
	Geschäftsstelle RK		
	Stefan Schweizer	Geschäftsführer	<i>S. Schweizer</i>
	Silvia Burri	Administration	<i>S. Burri</i>
X	Claudia Schatzmann	Landschaftsbeauftragte	
X	Peter Michel	Energieberater	
	Gäste		
X	Walter Dietrich	Regierungsstatthalter	
X	Christoph Ammann	Grossrat	
X	Gerhard Fischer	Grossrat	
X	Christine Häslar	Grossrätin	
X	Enea Martinelli	Grossrat	
X	Walter Messerli	Grossrat	
X	Emil von Allmen	Grossrat	
	Medien		
	<i>B. Koller</i>	Jungfrauzeitung	<i>B. Koller</i>
	<i>Walter Hans</i>	Berner Oberländer	<i>W. Hans</i>
	<i>Anita Meyerermann</i>	Radio Beo	